

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juli 2016:

Vorstellung des Ergebnisses der Markterkundung des Breitbandausbaues (Firma Corwese GmbH):

Herr Schuster von der Fa. Corwese GmbH erläuterte dem Gemeinderat das Ergebnis der Markterkundung in Sachen Breitband. Im südlichen Bereich von Waltenhausen, in der Tannengehaustraße, Hairenbucher Straße westlich des Krumbächleins und im Gewerbegebiet verbessert die Fa. smart-DSL die Breitbandanbindung auf eigene Kosten (ohne Staats- bzw. Gemeindezuschuss). Bis spätestens Ende 2019 werden dort über die Telefonleitungen Bandbreiten von 30 MBit/s – 60MBit/s zur Verfügung stehen. In diesem Bereich ist ein weitergehender Breitbandausbau mit staatlicher Förderung nach heutigem Stand nicht möglich.

Breitbanderschließung mit staatlicher Förderung

Für den nördlichen Teil von Waltenhausen (einschließlich Anlieger in der Theodor-Jörg-Straße und Kirchenplatz mit Ausnahme des Tannengehaus) und für Hairenbuch und Weiler beabsichtigt der Gemeinderat mit staatlicher Förderung die verfügbare Bandbreite auf mindestens 100MBit/s zu verbessern. Aktuell kann dies nur durch die Erschließung mit Glasfaserkabeln verwirklicht werden. Diese werden, für die Eigentümer kostenlos, in jedes anzuschließende Haus verlegt. Herr Schuster wurde vom Gemeinderat mit der Durchführung des sogenannten Auswahlverfahrens beauftragt. Im Rahmen dieses Verfahrens werden die Anbieter aufgefordert, Angebote für die Breitbanderschließung abzugeben.

Geh – und Radweg von Hairenbuch – Ebershausen (neuer Entwurf):

Bgm. Weiß erwähnte, dass das Ing.Büro einen weiteren Entwurf des Geh- und Radweges vorlegte. Dieser wird demnächst dem Staatl. Bauamt zur Einsicht ausgehändigt. Der Plan sieht eine Bebauung des Radweges auf halber Höhe zwischen Ursprungsgelände und Kreisstraße vor, und wäre eine gute Zwischenlösung.

Beleuchtung Bürgerheimparkplatz:

Für die Beleuchtung des Bürgerheimparkplatzes werden 4 Straßenlampen benötigt. Hiervon müssen drei asymmetrisch und eine symmetrisch ausgerichtet sein. Bgm. Weiß holte bereits ein Angebot für Straßenlampen mit LED Leuchtmittel (dasselbe Modell wie im Neubaugebiet Ziegelstadel) ein. Der Gemeinderat befürwortet den Kauf von vier Straßenlampen in Höhe von 8.858 Euro inkl. MwSt.

Energie-Erlebnistag:

Bgm. Weiß las den Gemeinderäten die Liste der Ehrengäste vor.

Renergie Allgäu e.V. übernimmt die Gestaltung und den Entwurf der Info Flyer. Für den Heizungspumpentausch werden 400 Flyer in Auftrag gegeben. Für die Preisrätsel-Wettbewerbsteilnahme gehen 500 DinA6 Karten in Druck. Der Programmablauf wird in den Mittelschwäbischen Nachrichten und dem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Bgm. Weiß klärt mit den teilnehmenden Heizungsbaufirmen ab, ob sie bei mehr als 10 Aufträgen für den Umwälzpumpentausch zusätzlich 10% Rabatt gewähren.